



Ein neues Zuhause finden

Im Laufe des Jahres 2015 wurde in Simmering in einer alten Autobusgarage ein Flüchtlingslager der Volkshilfe „eröffnet“. Es war alles sehr einfach und primitiv. Ca. 90 Männer und ein paar Frauen und Kinder wohnten in Stockbetten in nur mit Decken getrennten Abteilen.

Die in der Nähe liegenden Mittelschulen organisierte gemeinsam mit der Pfarre Altsimmering erste Deutschkurse. Beim Deutschkurs lernten wir die 30jährige Tara mit ihrer elfjährigen Tochter Shirin aus Persien kennen.

Für die beiden jungen Frauen war es im Lager mit den vielen jungen Männern nicht leicht. Deswegen fragte

uns die Leiterin der Volkshilfe, ob wir keine Möglichkeit hätten für die beiden eine Wohnung zu finden. Jemand in der Pfarrgemeinde hatte gerade eine leerstehende kleine Wohnung, die er für seine Tochter in ein paar Jahren erst brauchen würde. Wir organisierten die Übersiedlung.

Für Shirin konnten wir einen kostenlosen Schulplatz in einer katholischen Privatschule bekommen. Sie lernten beide sehr fleißig Deutsch. Tara, die im Iran als Buchhalterin gearbeitet hat, begann als Küchenhilfe zu arbeiten und belegte am WIFI einen Kurs für („österreichische“) Buchhaltung.

Tara und ihre Tochter wollten unbedingt Christinnen werden und begannen das Taufkatechumenat in der Canisiuskirche. In der Osternacht 2019 wurden beide in Altsimmering - St.Josef getauft.

Inzwischen konnte auch ihr Ehemann Amir, vom Beruf Informatiker, aus dem Iran nach Österreich fliehen und wurde ein Jahr später getauft. Nach einem SAP – Kurs hat er schnell Arbeit gefunden.

Inzwischen haben sie eine größere Wohnung gefunden. Tara hat, nachdem sie eine zweite Tochter bekommen hat, ihre Berufsausbildung abgeschlossen und arbeitet als Buchhalterin der Katholischen Kirche. Shirin hat in sechs Jahren die HAK Matura geschafft und studiert inzwischen auf der Wirtschaftsuni.

Eine absolute Hoffnungsgeschichte ...

Franz Schramml, Pfarre Altsimmering